

PIRELLI Deutschland GmbH
Postfach 4014 80 • 80714 München
Telefon (089) 14908-302 • Fax (089) 14908-511

Seite 1 / 2

Bereifungs-Empfehlung für Reifen-Umrüstungen an SUZUKI-Krafträdern

Nr. 24052 / 5

Beim nachstehend näher beschriebenen Fahrzeug wurde vom Fahrzeughersteller KEINE BESCHRÄNKUNG in Form einer Fabrikats- oder Typbindung bei den Reifen vorgenommen.
Nach durchgeführten fahrdynamischen Tests wird hiermit bestätigt, dass gegen die Verwendung der nachstehend aufgeführten Reifenkombinationen keine Bedenken bestehen. Bei bestimmungsgemäßer Umrüstung unter Beachtung der ggf. beschriebenen Auflagen bleibt der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs gemäß StVZO erhalten (Verkehrsblatt 2000, S. 627).

ABE / EG BE Nr.	Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	Felgengrößen
			Reifendruck
B 568	GS 850 E; L	GS 850 Vers. A; B	1.85 • 2.50
			2.20 • 2.50

Bereifung vorne

Bereifung hinten

= Auslaufreifen

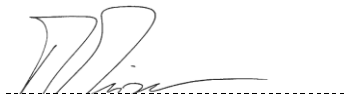
Auflagen: ☒ Ja ☐ Nein

Art der Auflagen: Schlauchverwendung notwendig

WICHTIGE HINWEISE: UNBEDINGT BEACHTEN !

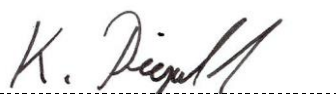
Die Verwendung der aufgeführten Reifenkombinationen setzt voraus, dass sich das oben näher beschriebene Fahrzeug im unveränderten Originalzustand gemäß der erteilten EG-Typgenehmigung / Betriebserlaubnis befindet.
Eine Verpflichtung, diese Information mitzuführen, besteht nicht (§19 Abs.4 StVZO), wird zur Vermeidung unnötiger Schwierigkeiten aber dringend empfohlen.

München, 16.05.2019



P. Misani
Entwicklung

München, 16.05.2019



K. Diepold

Das Original dieser Bescheinigung ist einzusehen
unter: www.metzeler.de/www.pirelli.de/moto

PIRELLI Deutschland GmbH
Postfach 4014 80 • 80714 München
Telefon (089) 14908-302 • Fax (089) 14908-511

Seite 2 / 2

Service-Informationen für Reifen-Umrüstungen an SUZUKI-Krafträdern

Nr. 24052 / 5

1) Die angegebene Bereifung stimmt NICHT mit der Angabe in der Zulassungsbescheinigung Teil I, der Datenbestätigung, der Übereinstimmungs-Bescheinigung oder der Fahrzeuggenehmigung überein. Bei Montage der Reifen liegt somit eine Änderung nach §19 Abs.2 StVZO vor. Für den Reifentyp ist eine Typgenehmigung erteilt worden und eventuelle Einschränkungen in Bezug auf die Genehmigung des Fahrzeuges oder Einbauweisen, insbesondere die Anforderungen nach Kap.1, Anh. III der Richtlinie 97/24/EG, wurden geprüft. Nach durchgeführten fahrdynamischen Tests wird hiermit bestätigt, dass gegen die Verwendung der nachstehend aufgeführten Reifenkombinationen keine Bedenken bestehen. Entspricht das Fahrzeug ansonsten dem genehmigten Zustand, erlischt die Betriebserlaubnis nicht; eine Anbauabnahme ist nicht erforderlich (§19 Abs.3 Nr.2 StVZO). Eine Verpflichtung zur Änderung der Zulassungs-Bescheinigung besteht nicht (§13 Abs.1 iVm. Anl.5 - Zulassungsbescheinigung Teil I - Hinweis zu Feld 15.1 bis 15.3 FZV).

ABE / EG BE Nr.	Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	Felgenreißen
			Reifendruck
B 568	GS 850 E; L	GS 850 Vers. A; B	1.85 • 2.50
			2.20 • 2.50

Bereifung vorne

Bereifung hinten

1) 100/90 - 19 M/C 57V TL Roadtec 01 Fr.	130/90 - 17 M/C 68V TL Roadtec 01
1) 100/90 - 19 M/C 57V TL Sport Demon Fr.	130/90 - 17 M/C 68V TL Sport Demon

1) 100/90 - 19 M/C 57H TL Lasertec Fr.	130/90 - 17 M/C 68V TL Lasertec
1) 100/90 - 19 M/C 57V TL Lasertec Fr.	130/90 - 17 M/C 68V TL Lasertec
1) 100/90 - 19 M/C 57V TL Sportec Klassik Fr.#	130/90 - 17 M/C 68V TL Sportec Klassik#

= Auslaufreifen

Auflagen: ☒ Ja ☐ Nein


Art der Auflagen: Schlauchverwendung notwendig

WICHTIGE HINWEISE: UNBEDINGT BEACHTEN !

Die Verwendung der aufgeführten Reifenkombinationen setzt voraus, dass sich das oben näher beschriebene Fahrzeug im unveränderten Originalzustand gemäß der erteilten EG-Typgenehmigung / Betriebserlaubnis befindet. Eine Verpflichtung, diese Information mitzuführen, besteht nicht (§19 Abs.4 StVZO), wird zur Vermeidung unnötiger Schwierigkeiten aber dringend empfohlen.

München, 16.05.2019

München, 16.05.2019



P. Misani
Entwicklung



K. Diepold

Das Original dieser Bescheinigung ist einzusehen
unter: www.metzeler.de/www.pirelli.de/moto